

**Bericht über die Durchführung der Beschlüsse für die 12. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 09.11.2015  
(Stand: 10.02.2016 – 13. Sitzung am: 22.02.2016)**

Beschluss vom	Top	Beschlussinhalt	Sachstand/Bericht	Erledigt: ja/nein
18.05.2015	9 Erneuerung der ehemaligen Kleinbahnbrücke Großer Kuchensee / Kleiner Kuchensee	<p><u>Beschluss:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der vorgestellten Vorentwurfsplanung für die Erneuerung der ehemaligen Kleinbahnbrücke in Verbindung Großer Kuchensee/ Kleiner Kuchensee wird zugestimmt.</li> <li>2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Antragstellung beim Innenministerium auf vorgezogene Durchführung der Maßnahme im Rahmen des Städtebauförderprogramms vorzunehmen.</li> <li>3. Der Hinweis aus dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2015, dass die Finanzierung der Maßnahme aus dem bereits eingerichteten Sondervermögen "Städtebauförderung" bereitgestellt werden kann, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.</li> <li>4. Das Ingenieurbüro KSK wird mit der Entwurfs-, Genehmigungs- und Ausführungsplanung sowie mit der Vorbereitung und Durchführung der Vergabe beauftragt.</li> <li>5. Die weiteren Planungsarbeiten sind so voranzutreiben, dass im 1. Quartal 2016 die Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen erfolgt, damit im April 2016 mit den Bauarbeiten begonnen wird.</li> </ol> <p>Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0</p>	<p>Der Beschluss wurde dem Planungsbüro KSK-Ingenieure weitergeleitet, so dass in Kürze die Ausführungsplanung vorgestellt werden kann.</p> <p>Dem Innenministerium wurde die technische Planung vorgestellt. Zwingend notwendig wird eine städtebauliche Begleitplanung durch ein Fachbüro, die Bürgerbeteiligung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange. Die entsprechenden Arbeitsschritte wurden zunächst nur im Rahmen der vorbereitenden Untersuchungen eingeleitet.</p> <p>Ergebnisse der Brückenprüfung nach DIN 1076 liegen inzwischen vor (siehe Bericht in der 12. Sitzung)</p>	noch nicht

**Bericht über die Durchführung der Beschlüsse für die 12. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 09.11.2015  
(Stand: 10.02.2016 – 13. Sitzung am: 22.02.2016)**

Beschluss vom	Top	Beschlussinhalt	Sachstand/Bericht	Erledigt: ja/nein
18.05.2015	11 Zukunftskonzept Daseinsvorsorge und Wohnungsmarktkonzept für Ratzeburg und Umlandgemeinden	<p><u>Beschluss:</u> Durch die Fraktionen werden gemäß des Beschlusses des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 16.02.2015 je ein Mitglied sowie je ein stellvertretendes Mitglied benannt, sowohl für das der bisherigen Lenkungsgruppe nachfolgende Gremium als auch für das der Arbeitsgruppe Wohnen nachfolgende Gremium:</p> <hr/> <p><u>Daseinsvorsorge</u>            CDU-Fraktion: Mitglied: Herr Landgraf                              Stellv. Mitglied: Herr Bruns            FRW-Fraktion: Mitglied: Herr Hentschel                              Stellv. Mitglied: Frau Morawe            SPD-Fraktion: Mitglied: Frau Janke                              Stellv. Mitglied: Herr Damerow            Bündnis90/DIE GRÜNEN: Mitglied: Herr Clasen                                              Stellv. Mitglied: Herr Winkler</p> <hr/> <p><u>Wohnen</u>            CDU-Fraktion: Mitglied: Herr Landgraf                              Stellv. Mitglied: Herr Thiel            FRW-Fraktion: Mitglied: Herr von Gropper                              Stellv. Mitglied: Herr Hentschel            SPD-Fraktion: Mitglied: Herr Damerow                              Stellv. Mitglied: Frau Janke            Bündnis90/DIE GRÜNEN: Mitglied: Herr Winkler                                              Stellv. Mitglied: Herr Clasen</p>	Am 19.11.2015 hat im Rahmen der vorbereitenden Untersuchungen eine erste Sitzung (Daseinsvorsorge) stattgefunden.	erledigt

**Bericht über die Durchführung der Beschlüsse für die 12. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 09.11.2015  
(Stand: 10.02.2016 – 13. Sitzung am: 22.02.2016)**

Beschluss vom	Top	Beschlussinhalt	Sachstand/Bericht	Erledigt: ja/nein
		Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0		
18.05.2015	15.2 <u>Antrag der CDU-Fraktion</u> : Leitlinien und Eckwerten für die Innenstadtentwicklung, insbesondere für das ehemalige Realschulgrundstück und den Uferbereich am Küchensee	<u>Beschluss:</u> Die Beratungen sollen intensiv in einer der nächsten Sitzungen fortgesetzt werden. Es soll erreicht werden, dass die Beratungen und die Entscheidungsfindung bis Ende des Jahres 2015 abgeschlossen werden. Der CDU-Antrag wird als informelles Papier für den Planungsprozess der vorbereitenden Untersuchungen mit integriertem städtebaulichen Entwicklungskonzept zur Verfügung gestellt. Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0	Das Papier wurde dem bearbeitenden Büro zur Verfügung gestellt.	teilw. erledigt
28.09.2015	10 Städtebauförderungsprogramm "Soziale Stadt" - Städtebauliche Gesamtmaßnahme "Südlich Bahnhofsallee" - Aufnahme	<u>Beschluss:</u> Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss/ Die Stadtvertretung stimmt der Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt“ mit der Gesamtmaßnahme "Südlich Bahnhofsallee" im Stadtteil St. Georgsberg zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte mit dem Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten abzustimmen und einzuleiten.  Ja 0 Nein 10 Enthaltung 1 Befangen 0	Der Beschluss wurde dem Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten mitgeteilt. Die Stadtvertretung hat am 14.12.2015 den Beschluss ebenfalls nicht gefasst.	erledigt
28.09.2015	11 Städtebauförderungsprogramm "Städtebaulicher Denkmalschutz" - Städtebauliche Ge-	<u>Beschluss:</u> Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss/ Die Stadtvertretung stimmt der Aufnahme in das Städtebauförde-	Die Stadtvertretung hat am 14.12.2015 gleichlautend beschlossen. Der Beschluss wurde dem MIB	erledigt

**Bericht über die Durchführung der Beschlüsse für die 12. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 09.11.2015  
(Stand: 10.02.2016 – 13. Sitzung am: 22.02.2016)**

Beschluss vom	Top	Beschlussinhalt	Sachstand/Bericht	Erledigt: ja/nein
	samtmaßnahme "Domhof" - Aufnahme	rungsprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ mit der Gesamtmaßnahme "Domhof" für den Bereich der Domhalbinsel zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte mit dem Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten abzustimmen und einzuleiten.  Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0	mitgeteilt.	
28.09.2015	14. Anträge 14.1 Antrag der SPD-Fraktion: Innerörtliche Verkehrsführung und -beschilderung	<u>Beschluss:</u> 1. Der Ausschuss beschließt, dass die Fußgänger-Bedarfsampel im Bereich der „Langenbrücker Straße/Am Markt“ außer Betrieb genommen und durch einen beschilderten Fußgängerüberweg ohne Lichtzeichenanlage ersetzt wird. 2. Der Ausschuss beschließt, dass die Vorwegweiser zur südlichen Sammelstraße zum einen in ausreichendem Abstand (wie bereits unter den Linden geschehen) zum Regelungsbereich stehen und zum anderen so gestaltet werden, dass sie eindeutiger auf die Umfahrung der Insel hinweisen.  Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0	Zu 1. Wird erst nach Beendigung der Bauarbeiten am Grundstück Königsdamm 1 weiter bearbeitet.  Zu 2. Wird geprüft.	noch nicht
09.11.2015	8 Bebauungsplan Nr. 81 „östlich Seedorfer Straße, südlich Friedhof, nördlich Königsberger Straße! Im Verfahren nach § 13a BauGB	<u>Beschluss:</u> Auf der Grundlage der vorgestellten städtebaulichen Konzepte ist eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.	Die Veranstaltung zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit findet am 11.02.2016 statt.	erledigt

**Bericht über die Durchführung der Beschlüsse für die 12. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 09.11.2015  
(Stand: 10.02.2016 – 13. Sitzung am: 22.02.2016)**

Beschluss vom	Top	Beschlussinhalt	Sachstand/Bericht	Erledigt: ja/nein
	- Städtebauliches Konzept	Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0		
09.11.2015	9 Bebauungsplan Nr. 72 "südlich Schweriner Straße, westlich Stadtgrenze" - Neubau des ALDI-Marktes	<u>Beschluss:</u> Die Vergrößerung des Aldi-Marktes Kolberger Straße mit einer erweiterten Verkaufsfläche von 800 m <sup>2</sup> auf 1.200 m <sup>2</sup> wird befürwortet. Hierfür soll ein vorhabenbezogener Bebauungsplan aufgestellt werden. Sämtliche Kosten des Verfahrens hat die Fa. Aldi im Rahmen eines städtebaulichen Vertrages zu tragen bzw. zu übernehmen.  Ja 7 Nein 4 Enthaltung 0 Befangen 0	Der Aufstellungsbeschluss ist am 22.02.2016 Tagesordnungspunkt.	erledigt
09.11.2015	10 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 44 „zwischen Röpersberg, Schmilauer Straße und Seniorenwohnsitz“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB "Grünfläche und Radweg Röpersberg" - Aufstellungsbeschluss	<u>Beschluss:</u> 1. Für den Bebauungsplan Nr. 44 "zwischen Röpersberg, Schmilauer Straße und Seniorenwohnsitz" wird für den Teilbereich "Grünfläche und Radweg Röpersberg " die Änderung aufgestellt (§ 2 Abs. 1 BauGB). Der genaue Geltungsbereich kann dem der Originalvorlage anliegenden Lageplan entnommen werden. Es wird folgendes Planungsziel verfolgt: Schaffung planungsrechtlicher Grundlagen für eine öffentliche Grünfläche sowie nachträglich für die Errichtung eines Geh- und Radweges.	Der Aufstellungsbeschluss wird in Kürze bekannt gemacht.	noch nicht

**Bericht über die Durchführung der Beschlüsse für die 12. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 09.11.2015  
(Stand: 10.02.2016 – 13. Sitzung am: 22.02.2016)**

Beschluss vom	Top	Beschlussinhalt	Sachstand/Bericht	Erledigt: ja/nein
		<p>2. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen (§ 13 Abs.2 Nr. 1 BauGB).</p> <p>3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).</p> <p>Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0</p>		
09.11.2015	11 Mittelanmeldungen des Fachbereiches Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften für den Haushalt 2016	<p><u>Beschluss:</u> Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss nimmt die von der Verwaltung vorgeschlagenen Haushaltsansätze zur Kenntnis, aber auch das Einsparungserfordernis hinsichtlich des Haushaltsausgleichs und der Kreditaufnahme. Er empfiehlt dem Finanzausschuss bzw. der Stadtvertretung über den Haushalt für den Fachbereich Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften zu beschließen. Die Verwaltung wird beauftragt, die vorgenommenen Änderungen an den Finanzausschuss weiter zu geben.</p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0</p>	Die Anmeldungen wurden weiter gegeben.	erledigt